

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
I. Die natürlichen Grundlagen des wirtschaftlichen Organismus Oberschlesiens.	5
A) Geographisch	und
B) Geologisch	6
C) Völkisch	
II. Der Entwicklungsgang Oberschlesiens	6—9
A) Historisch und wirtschaftlich	6 u. 7
B) Sozial und national	7—9
III. Die Topographie des gegenwärtigen Oberschlesiens	10—27
A) Wirtschaftliche Topographie	10—12
B) Völkische Topographie	12—13
C) Politische Topographie	13—27
IV. Die außenpolitische Lage Oberschlesiens	27—28
V. Prognose der Abstimmung	28—29
VI. Richtlinien für die zukünftigen Lebensinteressen Oberschlesiens	29—35
A) Weg zur Erkenntnis der Richtlinien	29
1) Deutsche Argumente	29
2) Polnische Argumente	29 u. 30
B) Richtlinien vom Standpunkt der Oberschlesier aus	30—33
1) Wirtschaftliche Richtlinien	30—32
a) Oberschlesien ist auf Deutschland angewiesen	30
b) Die Tschecho-Slowakei ist auf Oberschlesien angewiesen	31
c) Weder ist Polen auf Oberschlesien noch Oberschlesien auf Polen angewiesen	31
d) Der wirtschaftliche Schwerpunkt Oberschlesiens ist seine Zentralstellung	31—32
e) Die Zerteilung Oberschlesiens bedeutet die Vernichtung seiner Zukunft	32
2) Völkische Richtlinien	33
a) Die deutsch und polnisch sprechenden Oberschlesier sind gleichen Stammes und Blutes	33
b) Ein versöhnender Ausgleich beider Volksteile kann nur auf der Grundlage völliger Gleichberechtigung in der selbständigen Verwaltung der Gesamtinteressen Oberschlesiens garantiert werden	33—34
C) Richtlinien vom Standpunkte der Interessenten an Oberschlesien	34—35
1) Das Interesse Deutschlands	34
2) Das Interesse der Tschecho-Slowakei	34
3) Das Interesse Polens	34—35
4) Das Interesse der Entente	35